

Onepager

Corona Climate

Zeitraum: 10/2020

Hochschule: HfG Schwäbisch Gmünd

Tools: Figma, Illustrator

web

illustration

data visualization

Zu Beginn des zweiten Semesters fand ein einwöchiger Workshop statt, in dem ein **aktuelles Thema als Onepager** aufbereitet werden soll. Aufgrund der damals akuten Lage von Corona entschied sich unser Team dazu, die Auswirkungen von Corona und den damit verbundenen Lockdowns auf das Klima darzustellen.

Für die Website wurde ein **Styleguide** erstellt (Schriftarten, -schnitte und -größen, Farben) sowie wiederkehrende **Module** für den Onepager entwickelt. Mittels Statista wurden erste Statistiken und **Daten** gefunden und durch uns **visuell aufbereitet**. Bilder runden die Webseite ab.

“HUMANKIND HOLDS THE CLIMATE IN ITS HANDS”

With carefully considered regulations, the humankind is able to change the climate and nature enormously.

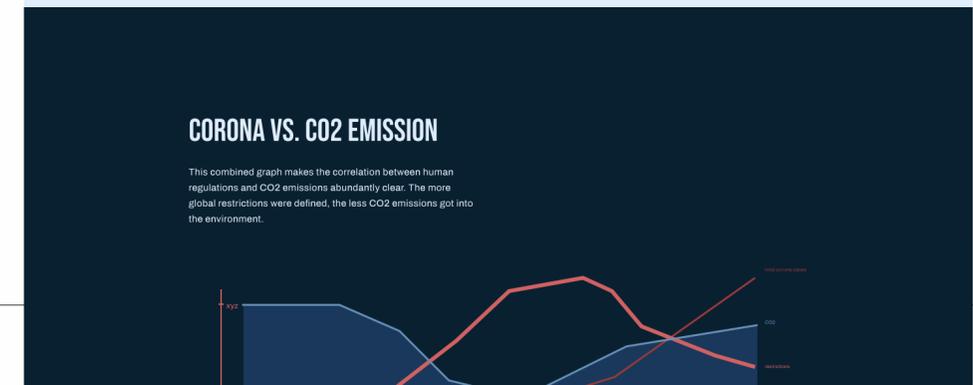
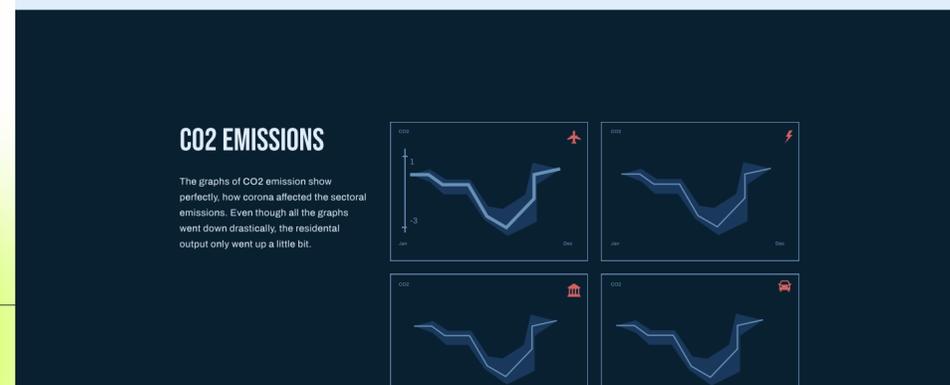


CORONA CLIMATE

How the Corona Virus affected our environment.



LOCKDOWN. GHOSTTOWN



Rework

moodle 2.0

Zeitraum: 03/2020 - 07/2020

Hochschule: HfG Schwäbisch Gmünd

Tools: Figma, miro

app

usability

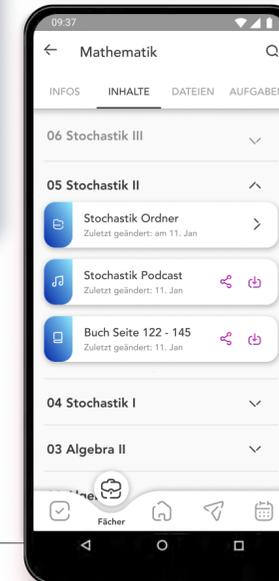
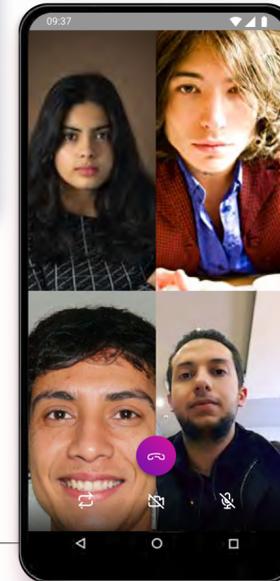
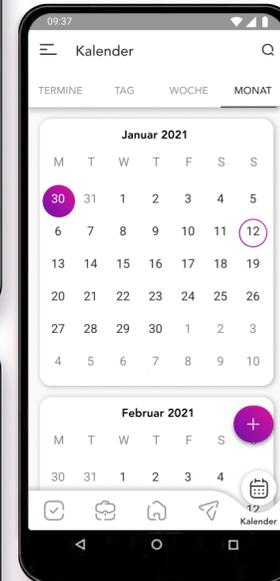
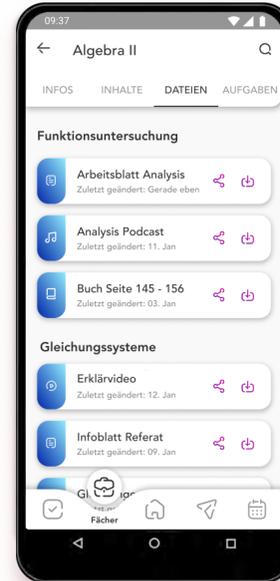
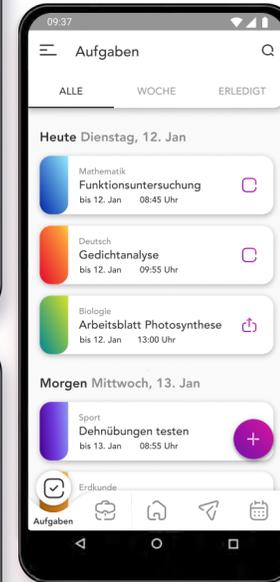
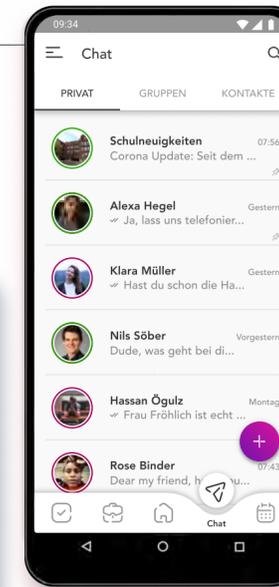
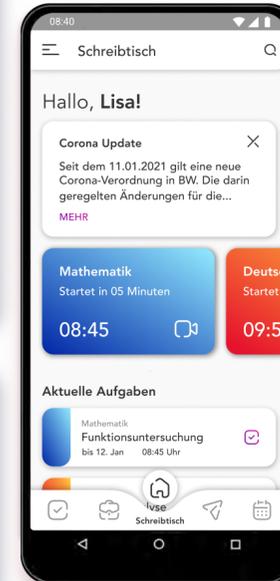
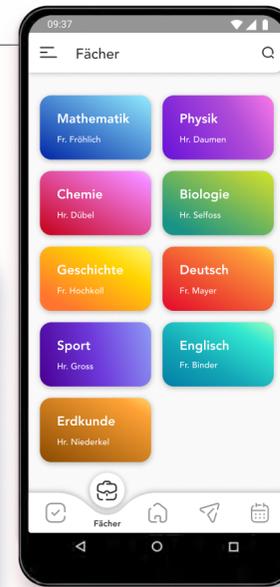
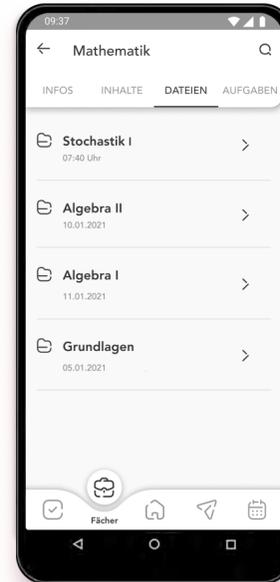
UX

UI

Im Kurs Application Design 1 im 2. Semester sollte eine aktuelle Anwendung ein Redesign erhalten. Aufgrund der akuten Corona Lage und dem Anstieg der Verwendung der Plattform "moodle" entschied sich unser Team dazu moodle 2.0 zu erschaffen.

Eine Mischung aus Selbsttest, Erfahrungen von Schüler:innen und Studierenden, **User Testings** und den Rezensionen aus dem Appstore ergaben Anhaltspunkte, die verbessert werden müssen. In der Applikation ist die **Informationsarchitektur** sehr verschachtelt. Die Nutzenden müssen oft tippen um an das Ziel zu kommen. Zu viele verschiedene Arten von Navigationen verwirren die Nutzenden dabei zusätzlich. Außerdem sind einzelne Funktionen nicht **hierarchisch** voneinander abgegrenzt. Das **UI Design** muss kernüberholt werden. Es ist nicht mehr zeitgemäß und teilweise sehr verwirrend. Des Weiteren ist das **Dashboard**, auf dem aktuell die Fächer sichtbar sein sollen, ist unübersichtlich und unverständlich. Einige **Features sind nicht vorhanden** bspw. das Verwalten mehrerer Accounts oder die Kommunikations- möglichkeiten innerhalb der Applikation.

Bei **moodle 2.0** wird durch die **Bottom Navigation** ein einfacher Zugang zu allen **5 Hauptanwendungsfällen** ermöglicht: **Aufgaben**, einzelne **Fächer**, **Schreibtisch** (Dashboard), **Nachrichten** und **Kalender**. Auf dem Schreibtisch befindet sich eine **Übersicht** zu anstehendem Unterricht und Aufgaben, die zu erledigen sind, außerdem Neuigkeiten und weitere Informationen wie Notenschnitt oder Ferien. Die bunten Farben, verspielte Icons und runde Ecken ergeben einen **modernen Look** für die Anwendung.



Projektvideo

Blum Lehre

Piktogramme

Zeitraum: 12/2021

Agentur: 21TORR

Tools: Sketch, Jira

web

illustrations

Auf der Blum Lehre Webseite können sich Jugendliche über Ausbildungsberufe bei Blum informieren und bewerben. Entsprechend wird mit dieser Webseite eine jüngere Zielgruppe angesprochen.

Als weiteres Projekt mit Blum sollten kleine **Piktogramme** illustriert werden, die symbolisch für einen Ausbildungsberuf stehen.

Auf der gesamten Webseite befinden sich bereits als wiederkehrende Elemente verspielte kleine **one-line** Piktogramme, die animiert sind. Diese wurden zur Orientierung für die Gestaltung der Neuen herangezogen. Die große **Herausforderung** der Ausarbeitung bestand in der **Ähnlichkeit** der Berufe. Über jeden Beruf wurde recherchiert und eine Liste mit **Schlagworten** angelegt. Anhand dieser Schlagbegriffe wurden die Piktogramme in einer Größe von 200x200px ausgearbeitet.

Elektrotechnik

Netzwerktechnik und Informatik
Programmieren
Computer und logisches Denken



Zerspanungstechnik

Fräsen
Bohren
Drehen
Erodieren und Schleifen
Roboter programmieren



Maschinenbautechnik

Mechanik
Elektrik
Pneumatik
Hydraulik



Konstruktionstechnik

Konstruieren
3D-Modelle
Entwürfen



Werkzeugbautechnik

Ersatzteil
Handwerkzeugen
andere Dimensionen
große Maschinen



Prozesstechnik

Überwachung
Managen
Alles unter Kontrolle



Kunststofftechnik

Extreme Präzision
Kunststoff
Molekül
Mischung



Werkstofftechnik

Stahl
Schweißen
Hitze



Fertigungsmesstechnik

Moderne Technik
Messgenauigkeit
Neueste Technologien



Duale Akademie

Arbeit in Verbindung zur Lehre



Designsystem

Zeitraum: 10/2021

Agentur: 21TORR

Tools: Sketch, miro, Jira



Wie bereits in meinem Online Portfolio zusehen ist, war der Kunde Blum während meines **Praxissemesters** 2021/22 ausschlaggebend für viele Aufgaben. Für das Facelift derer Webseite wurden bestehende Module und das Design, unter Berücksichtigung des Corporate Designs, überarbeitet und modernisiert. Einer der ersten Schritte hierbei war die Entwicklung eines neuen **Designsystems**.

Das Designsystem beinhaltet die Anpassung und Festlegung der **Breakpoints** an neue Bildschirmgrößen: XL (ab 1601px), L (1281 - 1600px), M (961 - 1280px), S (601 - 960px) und XS (375 - 600px). Dazu wurde das Grid zu jedem Breakpoint bestimmt. Die **Farbpalette** wurde ins Web überführt und die Verwendung der jeweiligen Farben (welche Farbe auf welchem Hintergrund, Schriftfarbe, Signalfarbe) bestimmt. Die verschiedenen **Schriftgrößen und -schnitte** der Blum Hausfont wurden entsprechend der jeweiligen Breakpoints definiert, sowie die Nutzung der entsprechenden Schrift festgehalten. Zuletzt wurden die UI Elemente entwickelt, welche in Patternlabs festgehalten wurden - darunter fallen: Buttons, Forms, Tags, Chips, Tooltips, Cards, Overlays, Backgrounds, Elevations und Interaction Patterns.

primary colors	 Primary-darkblue #0E101E	 White #FFFFFF	 Primary-orange #FF671F		
greyscale	 Grey 10 #F3F3F3	 Grey 20 #CFCFD2	 Grey 30 #7E818A	 Grey 40 #3E404B	
signal colors	 Error light bg / dark bg #B90000 #FF6161	 Success light bg / dark bg #00874B #09A861	 Information #F5A519		
backgrounds	 White	 Grey 10	 Grey 40	 Primary-darkblue	 Primary-orange
primary button	default 	hover 	pressed 	focused 	inactive 
secondary button	default 	hover 	pressed 	focused 	inactive 
	Elevation: S	Button skaliert um 2% Elevation: M	Größe wie default kein Schatten	Größe wie default Outline erscheint	Transparenz: 30%

roundacorn Startup-Projekt

Kochbuch

Zeitraum: 05-08/2022

Hochschule: FH Joanneum

Tools: Figma, Indesign, Photoshop, Lightroom, Teams

print

usability

Im **Auslandssemester** an der FH Joanneum beinhaltete ein Seminar das fiktive Gründen eines Startups, mit dem man reale Kunden finden und Projekte absolvieren sollte. Eines dieser Projekte fand in **Kooperation** mit dem Department Diätologie statt. Die Vision des Auftrages war die Erstellung eines **Kochbuchs in leichter Sprache für Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen**. Ein Kochbuch, das optisch schön gestaltet, aber dennoch die besonderen Ansprüche der Zielgruppe erfüllt.

Die Rezepte wurden von den Kolleginnen des Fachbereichs Diätologie zusammengestellt. Die textuelle Aufbereitung der Rezepte fand mittels externer Übersetzerin statt, die die Texte in leichte Sprache übertrug. Unser Team kümmerte sich um die **visuelle Ausgestaltung** der Kochbuches. Besonderheit hierbei war auf die Wahl der **Schriftart und -größe** zu achten, um eine gute Lesbarkeit zu garantieren, sowie die verschiedenen **Farben**, aber auch die **Art des "Buches"** (bspw. Ringbuch, Ordner...). Zudem war die **Anordnung und Aufbereitung der Inhalte** entscheidend, um keine Verwirrung zu erzeugen und die Menschen mit kognitiven Einschränkungen bestmöglich beim Kochprozess zu unterstützen. Um das Design und die Rezepte auf deren Verständnis zu überprüfen, fanden mehrere Kochsessions statt. In den **Testsessions** wurden die Gerichte auch fotografiert und anschließend aufbereitet. Die Insights wurden evaluiert und Feedback der Proband:innen eingearbeitet. Daraus entstand das finale Buch.



Rework

Flex Händlersuche

Zeitraum: 10/2021

Agentur: 21TORR

Tools: Sketch, Jira

web

UX

UI

Ein weiterer Kunde von 21TORR ist "Flex Tools" für den ich beim kompletten Rework der Webseite helfen durfte und die **Händlersuche neu** gestaltet habe. Zunächst wurde der **IST-Zustand analysiert**. Auffällig ist das **umständliche Verhalten** der Suche, bei dem man erst drei Schritte durchlaufen musste. Außerdem konnte nach nur **einer Kategorie gefiltert** werden. Die User erhielten **kein Feedback** zur Anzahl der Händler in ihrer Nähe. Die Ergebnisliste wirkte **überladen**, da bereits alle Informationen über den Händler angezeigt wurden. Außerdem gab die Sortierung der Ergebnisse **keine Auskunft über die Entfernung** der jeweiligen Händler an. Beim Klick auf einen Händler öffnete sich **verwirrenderweise die Weiterleitung** zum E-Mail-Programm.

Der erste Schritt wurde vereinfacht durch **Reduzierung der Steps**: Basierend auf der Weburl wird das Land **default** ausgewählt und angezeigt. Über eine **Searchbar** besteht weiterhin die Möglichkeit innerhalb eines anderen Landes suchen. Zudem erhalten die Nutzer:innen die Möglichkeit den **Standort abfragen** zu lassen. Die **Anzahl der Ergebnisse** im gesuchten Umkreis werden angezeigt. Außerdem kann nach **mehreren Produktgruppen gefiltert** werden – **Feedback** über die Anzahl der ausgewählten Filter erhalten die User über den **Indizes** neben dem Filter. In der neuen Ergebnisliste werden nur die **ersten notwendigen Informationen** zu einem Händler angezeigt: Name, Adresse, Entfernung. **On hover** färbt sich der **Hintergrund** der Karte hell und der entsprechende **Pin** auf der Karte wird rot eingefärbt. **On click** wird die **Karte** entsprechend **zum Pin zentriert**, abgedunkelt und ein **Modal** öffnet sich, in dem **weitere Informationen** zum Händler auffindbar sind (Telefon, Mail, Webseite, Produkte kommen hinzu). Dies ist eine gängige **Konvention** bei Kartensuchen.

Händlersuche

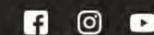
16 Händler in deiner Nähe.

70197 Stuttgart



FILTER(2) ▾

FLEX - this is proformance



Mehr über FLEX

Unternehmen

Karriere

Presse

Melde dich zum Newsletter an

E-Mail-Adresse



Rethinking Adobe Acrobat

modity

Zeitraum: 10/2021 - 02/2022
Hochschule: HfG Schwäbisch Gmünd
Tools: Figma, miro

app

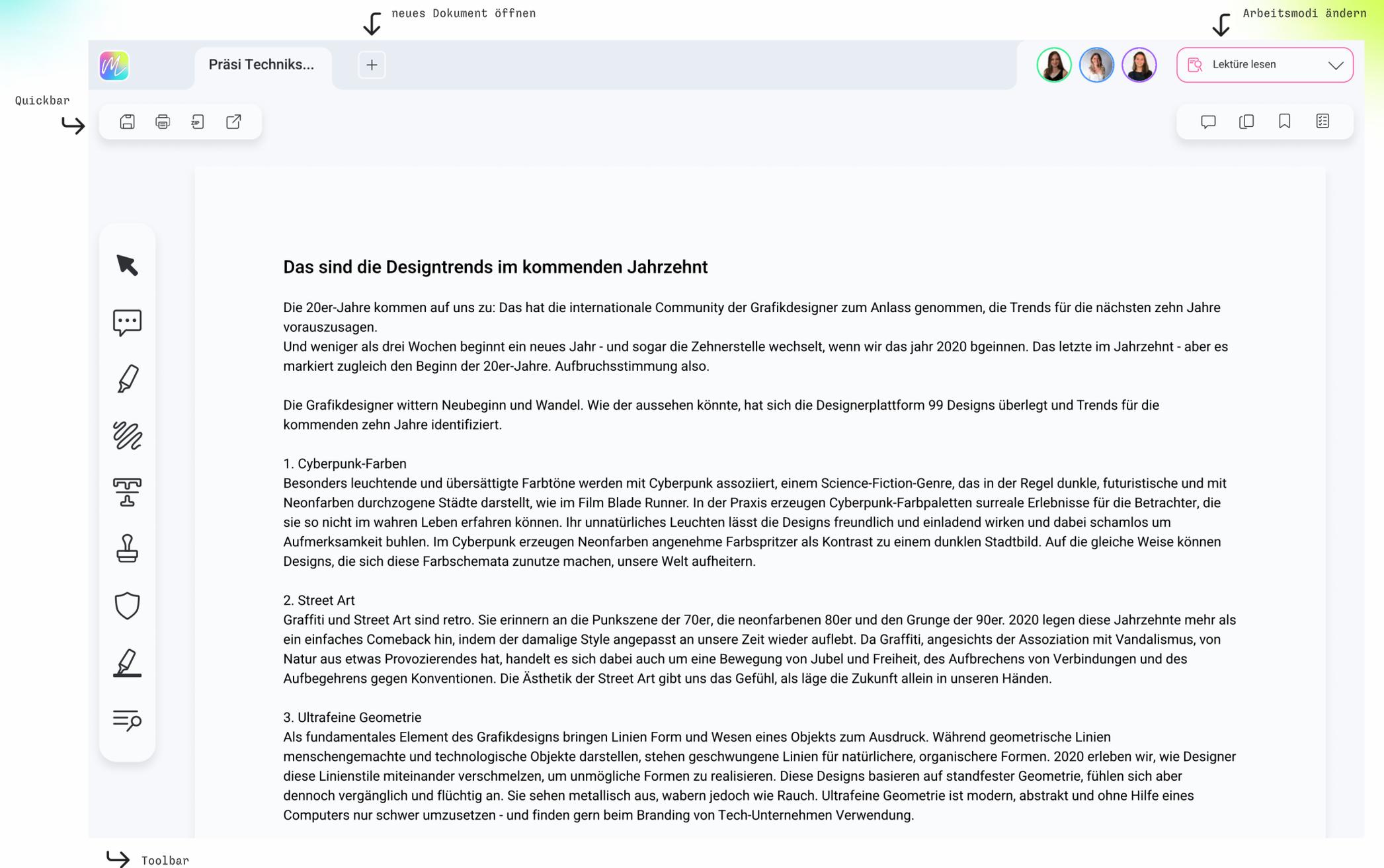
usability

UX

UI

Ziel des Kurses Application Design 2 war es eine **Software zu überarbeiten**, weshalb wir uns dem Adobe Acrobat Reader annahmen. Ein Programm, das **häufig verwendet** wird, viele **Funktionen** hat, die zum Teil den meisten unbekannt sind oder für Verwirrung sorgen. Deshalb wurde zunächst eine Feature & Function List erstellt und diese in Häufigkeit und Art der Verwendung einsortiert. Dabei fiel auf, dass die **aktuelle Aufmachung** der Anwendung **nach Funktionen** erfolgt (bspw. Seiten zusammenführen, PDF bearbeiten...) und somit eher **isolierte Arbeitsteilschritte** darstellen, weshalb ein **häufiger Wechsel** zwischen diesen stattfindet und das Arbeiten umständlich macht.

Unsere Lösung stellt die zu **erledigende Arbeit in den Vordergrund** anhand von **wählbaren Modi**: Soll Bürokratie erledigt werden? Dann wähle den Modus Bürokratie, der alle notwendigen Funktionen wie schwärzen, unterschreiben und Co. enthält. Willst du eine Arbeit lesen? Dann wähle den Modus Lektüre lesen, damit kannst du Textpassagen markieren, Kommentare setzen oder Unwichtiges streichen. Des Weiteren können **eigene Arbeitsmodi** erstellt und benannt werden, um den Usern **individuelle Lösungen** bieten zu können – ganz nach ihrem Bedarf. Ein weiteres Highlight ist die intelligente Toolbar, die sich je nach Modus anpasst. Durch Quickbars werden Funktionen, die immer gebraucht werden können angezeigt bspw. drucken, speichern (links) oder Seitenübersicht usw. (rechts).



Projektvideo